

Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im
Regina Pharmacy Store
1719 Scarth Straße.

Unsere beiden Haupthäfen

Banff Hard Kohle
in Größen für alle Zwecke.

Banff Briquettes
die Ideal-Kohle für die Küche.

Whitmore Bros.
General-Agenten für Sast.

Regina.

Wir erhalten folgende Zuschriften:
Wünsche die Leiter des Courier darum aufzuhören zu machen, daß es jetzt schon an der Zeit ist, daß Schulwiederherstellung für Lehrer unzureichend seien, und daß ich bereit bin, ihnen in dieser Hinsicht behilflich zu sein, dieses in katholischen sowohl als auch in protestantischen Kirchen. Auch Schulabschüsse (Debentures) werden gefaßt. Man schreibe deutsch oder englisch. Jemand welche Auskunft, was obige Sachen angeht, wird unentbehrlich erachtet. L. L. Kramer, Vor 57.

Mehr wie hundert Delegaten erschienen, um an der Landwirtschaftlichen Konvention, welche am 20. Januar begann und 4 Tage dauerte, teilzunehmen. John Braden, Sup't of Farms and Institutes, hielt einen kurzen Rückblick, aus dem hervorging, daß man mit dem bisher gelesenen wohl zufrieden sein könne. 44 Statuten-Ausstellungen wurden abgehalten und ungefähr \$30000 in Preisen von der Provincial-Regierung ausbezahlt, dagegen nur \$10000 von der Ontario-Regierung in gleicher Höhe. 56 größere Ausstellungsbuden statt, auf denen \$71,000 als Preise zur Verteilung standen, ein geringer Teil davon, nur \$9000, für Sport. Auch die Einführung landwirtschaftlicher Bibliotheken bei in Ansicht ge stellt. Nach Herrn Braden sei die Regierung willens, diejenigen, die Vereinen zum halben Preise zu liefern. Zum Schluß wies der Redner noch einmal auf die Wichtigkeit dieser Konventionen und Verhandlungen hin und appellierte an die jüngere Generation, ein größeres Interesse an den Vereinsbetreibungen zu nehmen. Am zweiten Tage verbrachte ich Herr T. R. Billing über Jetten und Pflanzende des Getreides.

Herr James S. Bryant von der bekannten Rechtsanwalt-Firma Allan, Gordon u. Bryant sendet uns das folgende Anerkennungs-Schreiben, aus dem hervorgeht, daß eine kleine Annonce in unserer Zeitung stets guten Erfolg hat:

Ehrgeizige Herren! Ich gefaßte mir hierdurch, Ihnen mitzuteilen, daß ich mit den Resultaten durch Annoncen im Saskatchewan-Courier sehr zufrieden bin. Ich erhielt eine große Anzahl Anfragen als das Resultat einer kleinen Annonce in Ihrer Zeitung. Sudafrikanischer Krieg „Saps“ betreffend. Ich habe Ihre Zeitung als ein erstaunliches Anzeigenmittel an.

Ihr ergebener
Jas. S. Bryant.

Am 3. Februar hält der deutsch-lutherische Frauenverein im Hause des Herrn R. G. Boas, Osler Straße 2031, eine Versammlung ab, zu der alle Mitglieder hiermit herzlich eingeladen sind.

Zu der luth. St. Mary's Kirche wird vom Sonntag den 24. bis 31. Januar eine Gebets-Wilhelmsabend stattfinden. Der Prediger leitet die Ceremonien. Letzter Sonntag Nachmittag hielt Pater Lauffer eine Spezial-Predigt für Männer und Junglinge, die sehr gut gefaßt war, und verständigte zu gleicher Zeit, daß er noch zweimal die Männer zu gleichem Zweck verhören werde, um ihnen ihre Pflichten in religiösen- und weltlichen Angelegenheiten zu erklären.

Wir möchten unsere Korrespondenten und Leser darauf aufmerksam machen, daß alle an uns gerichteten Briefe mit mindestens 2 Cent bezahlt sein müssen, da wir sonst Strafporto zu zahlen haben. Ausgenommen sind für die Zeitung zur Veröffentlichung bestimmte Korrespondenzen, die mit „Ein Cent“ beliebt werden können, wenn sie den Bemerk tragen: „Printers Copy“ und offen gesetzt werden.

Der Freund der Farmer!

Peart Bros.

Stahl-Strohbrenner.

Ein wirkamer und sparsamer Heizofen, mit zwei Trommeln,

Preis \$15.00

Peart Bros. Hardware Co., Ltd.

South Railway und Rose Str.

Stadthalle statt. M. Snow, Deputy Commissioner, verantwortete sich über Verland und Verlauf des Getreides. Zunächst berührte er das Elevator-System. Die Elevatoren hatten vom Landwirtschaftlichen Department ausdrückliche Zusicherungen betrifft des Getreides. Und nur infolge Unkenntnis dieses seien die Farmer für eventuelles Zukunftskommen selbst verantwortlich. Ein Beispiel habe jeder Farmer das Recht, die Boge zu inspirieren. Begegnung von Seiten des Elevatormannes sei möglich. Das Gradieren müsse in einer vorgeschriebenen Form gehoben und die Dokumente—Dodge—genau und leserlich vermerkt werden. Auch verbindet Herr die Methode, während der geschäftigen Dreiecks den Elevatormann die Tüders anzutreffen, bis der Farmer Zeit gewinne, sich selbst darum zu kümmern. Lieber solle er einen vertrauenswerten Mann dazu mieten. Auch müsse dem Farmer die Gefahr noch auf Verlangen und wenn möglich eine eigene „Bin“ zum Aufspießen seines Getreides gegeben werden, außerdem ein spezielles Tüder. Qualität und Quantität des Getreides genau angebend. Die Elevatoren verhindern den leichteren Geiz nach Möglichkeit zu entgehen, doch haben die Farmer ein Recht, die „Bin“ zu verlangen. Auf der Versammlung vom 19. Januar madhte Hon. Motherwell die wichtige Mitteilung, daß sehr bald auch in dieser Provinz eine Experimental-Farm eingerichtet werden würde, ohne jedoch die genauen Lage der selben anzugeben. Auch empfahl er den Bau von Winterweizen, der hier mit gleichem Erfolg wie in Alberto gezeigt werden sollte.

Am Sonntag den 31. Januar werden in der deutsch-lutherischen Kirche zwei Gottesdienste abgehalten, Morgen um 10½ und Abends um 7½ Uhr.

Dort Herr J. J. Berg vom Maple Leaf Laden fuhr am Montag nach Winnipeg, um dort Waren aus einem Bonner-Berfaut angesehen und eventuell aufzukaufen. Herr Franz Böer begleitete ihn auf seiner Fahrt.

Unter langjähriger Freundschaft und Bekanntschaft, „Großvater“ Williams von Volkstone, berührte auf seinen Wanderungen auch einmal wieder Regina, wo er die Courier-Offiziere auch nicht vergaß. Alle seine Freunde und „Söhne“, die er bei seinen Besuch in Stadt und Land nicht angetroffen, läßt er durch den Courier-bests grüßen.

279 Briefe, in kanadischen Poststazioni registriert und Summen bis zu \$5000 enthalten, erreichten im Jahre 1908, genau offiziell, Postanstaltmaadung, nicht ihren Bestimmungsort. Außerdem konnten 1009 Briefe, welche ebenfalls Geld enthielten, jedoch nicht registriert waren, nicht an die Adressaten abgeliefert werden. In einzelnen Fällen verursachte der Verlust der Briefe Tragödien. Wände enthielten Summen, die von den rettenden Adressaten fehlhaft erwartet wurden. Radfahrigkeit oder Unbedacht von Seiten der Postangestellten bildeten die Hauptfaktoren beim Verluste dieser Briefe. In anderen Fällen blieb die Uralde des Verlustes unerklärlich. Ein ischer Fall befindet sich noch in der Unterfahrung; darunter, daß Summen von \$1000 bis \$5000, von Winnipeg Banan nach Estellier, Manitoba, abgesandt, nicht ihren Bestimmungsort erreichten. In einem anderen Falle ging einem Canoeführer bei einem Sturme ein Postbeutel verloren. Viele jolider Verluste passierten in West-Canada!

Kirchliche Nachrichten.

Wir stellen unsere Zeitung sehr gerne den Herren Geistlichen frei zur Verfügung für alle kirchlichen Nachrichten. Da unsere Zeitung regelmäßig Mittwoch Nachmittag verfaßt wird, so werden solche Nachrichten bis Sonnabend im ganzen Land verbreitet sein. Zum Dienstag sollten wir die Nachrichten Montag Abend oder spätestens Dienstag Vormittag haben.

S. A. C. (römisch-katholische Kirche). — Deutscher Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ Uhr und abends 4 Uhr.

Folgende Herren werden am Sonntag den 31. Januar außerhalb römisch-katholischen Gottesdienst abhalten: Vater Küm in Moose Jaw; Vater Niedinger in St. Paul; Vater Soeffen in Rouleau.

Am Sonntag den 31. Januar werden in der deutsch-lutherischen Kirche zwei Gottesdienste abgehalten, Morgen um 10½ und Abends um 7½ Uhr.

Herr J. J. Berg vom Maple Leaf Laden fuhr am Montag nach Winnipeg, um dort Waren aus einem Bonner-Berfaut angesehen und eventuell aufzukaufen. Herr Franz Böer begleitete ihn auf seiner Fahrt.

Unter langjähriger Freundschaft und Bekanntschaft, „Großvater“ Williams von Volkstone, berührte auf seinen

Wanderungen auch einmal wieder Regina, wo er die Courier-Offiziere auch nicht vergaß. Alle seine Freunde und „Söhne“, die er bei seinen Besuch in Stadt und Land nicht angetroffen, läßt er durch den Courier-bests grüßen.

279 Briefe, in kanadischen Poststazioni registriert und Summen bis zu \$5000 enthalten, erreichten im Jahre 1908, genau offiziell, Postanstaltmaadung, nicht ihren Bestimmungsort. Außerdem konnten 1009 Briefe, welche ebenfalls Geld enthielten, jedoch nicht registriert waren, nicht an die Adressaten abgeliefert werden. In einzelnen Fällen verursachte der Verlust der Briefe Tragödien. Wände enthielten Summen, die von den rettenden Adressaten fehlhaft erwartet wurden. Radfahrigkeit oder Unbedacht von Seiten der Postangestellten bildeten die Hauptfaktoren beim Verluste dieser Briefe. In anderen Fällen blieb die Uralde des Verlustes unerklärlich. Ein ischer Fall befindet sich noch in der Unterfahrung; darunter, daß Summen von \$1000 bis \$5000, von Winnipeg Banan nach Estellier, Manitoba, abgesandt, nicht ihren Bestimmungsort erreichten. In einem anderen Falle ging einem Canoeführer bei einem Sturme ein Postbeutel verloren. Viele jolider Verluste passierten in West-Canada!

Börse-Vertrag vom 26. Jan.

Sobel von Liverpool § höher. Winnipeg Exporte melden ein Steigen der Nachfrage und ist eine Lieferung in Ausicht. Die Ontario Müller scheinen kurz zu sein, beziehen große Preise und sonnen Weizen in großen Quantitäten. Der amerikanische Markt ist um ein Geringes.

Winnipeg Sommer ¾ niedriger. Mai blieb gleich, und Juli 1 niedriger. Der argentinische Markt war groß, doch nicht wie im letzten Jahre. Der Australische übertraf den Amerikanischen und Argentinischen.

Winnipeg-Marktpreise.

Weizen:
No. 1 Northern 99½c
No. 2 Northern 96½c
No. 3 Northern 93c
No. 4 88½c
No. 5 83½c
No. 6 78c
No. 1 Butter 70c

Ölfr. 70c
No. 2 meiß 37½c
No. 3 meiß 36½c
No. 1 Butter 36½c
No. 2 Butter 35½c

Grieß:
No. 3 47½c
No. 4 45½c

Flachs:
No. 1 R. B. 12½c
No. 1 Man. 12½c

Regina-Elevatorpreise:

No. 1 Northern 83c
No. 2 Northern 80c
No. 3 Northern 76c
No. 4 70c
No. 5 66c
No. 6 59c
Hafer 28c
Flachs 100c

Rindfleisch, per Pfund 6c
Schweinefleisch, per Pfund 7c
Hühner, per Pfund 8½—9c
Geflügel, per Pfund 12½c
Butter, per Pfund 30c
Eier, per Dutzend 35c
Kartoffeln, per Bushel 90c

The Lion Brand

Winnipeg-Piano

Orgeln, Phonographe, Accordions, Violinen und Poten aller Art.

Unser leichtes Zahlungssystem macht es einem jeden möglich, eins dieser Sachen zu kaufen.

W. G. F. Schubert & Co., Masonic Temple Bldg. Regina.

The Regina Trading Co.'s Ladeneinigkeiten.**Spezial-Ausverkauf von Herren- und Knaben-Sweaters, Samstag, 30. Jan.**

Herren-Sweaters, regulär \$1.25 und \$1.75, für 75c

Knaben-Sweaters, regulär 65—85c, für 35c

75c

35c



Nur 8 Dutzend wollene Herren-Sweaters, in vielen Farben, gut und schwer. Diese sind Reste aus unserem regulären Lager und werden zu \$1.25, \$1.50 und \$1.75 verkauft.

Im Ausverkauf am Samstag für 75c

7 Dutzend wollene Knaben-Sweaters, einfach und bunt. Schwere wollene Ware aus unserm regulären Winterlager. Preise waren 65—75 und 85c.

Am Samstag erhalten sie sie für 35c

Spezielles in Baumwollwaren.

Die erste Sendung von bedruckten Kattinen ist angekommen und ist tatsächlich die hübschste Auswahl schöner Muster und Farben, je in Regina gesehen. Hübsche Schattierungen und flotte Farben, sehr breit. Englisches Fabrikat. So lange der Vorrat reicht, 12½c

Baumwollene Zwilling und Denem zu Bargain-Preisen.

Englisches Denem ist besonders geeignet für Bettdecken, Kopftücher, Polster etc. Leinengüßring, hübsche Farben, garantiert. 27 Zoll breit. Regulär 25—30c. Spezial per yard

15c

Flannelette zu 8c per yard. Gute breite Flannelette, wie weiche Wolle, schwere Ware, vorzüglich für den Winter, hübsch gestreift und einfach. Zu einem unerhörten Preis ausverkauft. Regulär 12½c. Spezial 8c per yard.

Spezielles für Haus-einrichtung. Nur für eine Woche, vom 25. Januar ab.**25 Proz. Abzug**

an allen Sorten Tafelmessern und Gabeln.

In Folgendem unsere Preise:

Rodgers 1847 Dessert-Messer und Gabeln. Set reg. \$5.50, für 84.15
Rodgers 1847 Diner-Messer und Gabeln. Set reg. 6.00, für 4.50

Sheffield Cutlery Co. Silberplattierte Messer und Gabeln. Dy. reg. \$2.25, jetzt 1.70

Stahlmesser allein, mit weißem Griff. Dy. reg. \$2.75, jetzt 2.10

Stahlmesser allein, mit weißem Griff. " 3.00, " 2.25

Stahlmesser allein, mit weißem Griff. " 3.50, " 2.65

Stahlmesser allein, mit weißem Griff. " 4.00, " 3.00

Stahlmesser allein, mit weißem Griff. " 5.00, " 3.75

Stahlmesser allein, mit weißem Griff. " 6.50, " 4.90

Stahlmesser u. Gabeln, mit weißem Griff. Dy. reg. 8.50, " 6.40

Gewöhnliche Stahlmesser und Gabeln. Dy. reg. 1.25—\$6.00, jetzt 95c bis 84.50

Zerlege Set, 3 Stücke reg. von \$1.50 bis \$12.00, jetzt \$1.15—9.00

Die besten Paare von Spiken-Gardinen, verschiedene Preise, 1, 2 oder drei Paare von einer Sorte, zum halben regulären Preis.

144 dehbare Gardinenstangen aus Messing, wert 25c, bis zu 50 Zoll dehbbar, weiße Enden. Spezial, mit Haltern, jeder 15c

50 Sets Gardinenstangen, Eichen, mit 4 Stangenhaltern, 10 Minnen, 10 Nadeln und Endstücken. Wert 50c. 35c

Die besten Paare von Spiken-Gardinen, verschiedene Preise, 1, 2 oder drei Paare von einer Sorte, zum halben regulären Preis.

144 dehbare Gardinenstangen aus Messing, wert 25c, bis zu 50 Zoll dehbbar, weiße Enden. Spezial, mit Haltern, jeder 15c

50 Sets Gardinenstangen, Eichen, mit 4 Stangenhaltern, 10 Minnen, 10 Nadeln und Endstücken. Wert 50c. 35c

Die Beste zum kaufen, das Beste zum tragen: der dreidige Satinrock mit Doppelbrust, der lange Kragenauflauf, die gefütterte Schulter, die doppelten Elbogen. Doppeltes Gesäß, doppelte Knie in den Hosen. Dieser Stil ist der rechte für diese Saison und wir haben sie in den neuesten Arten.

"Lion Brand" voll garantiert.

Das Beste zum kaufen, das Beste zum tragen: der dreidige Satinrock mit Doppel